



DGM
Deutsche Gesellschaft
für Mediation

Leitsätze der Deutschen Gesellschaft für Mediation

Stand: Oktober 2017

1. Die Deutsche Gesellschaft für Mediation (DGM) versteht sich als unabhängiger Verband zur Verbreitung der Mediation als Mittel der Konfliktlösung im In- und Ausland.
2. Die DGM will ein aktiver Teilnehmer an den aktuellen politischen und wissenschaftlichen Diskussionen zum Thema Mediation und damit verbundenen Fragestellungen sein.
3. Die DGM setzt sich aktiv für die Schaffung einheitlicher Ausbildungsstandards für Mediatoren in Deutschland und Europa ein. Dabei richtet sie das Augenmerk besonders auf die Erhaltung einer gehobenen Qualität in der Ausbildung und deren Bezug zur Praxis.
4. Die DGM strebt Kooperationen mit wissenschaftlichen Instituten und Einrichtungen im In- und Ausland an, die geeignet erscheinen, die Ziele der DGM zu fördern.
5. Zur Verbreitung der Mediation wird die DGM geeignete Materialien erstellen, um aktiv Vorträge über Mediation zu halten oder / und die Gedanken der Mediation in geeignete Studiengänge als Lehrbestandteil zu integrieren.
6. Zur Steigerung der Durchsetzungsfähigkeit der Interessen der Mediation strebt die DGM eine Vereinheitlichung der Verbandlandschaft im Inland an.
7. Die DGM strebt die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Mediation an. Hierzu sollen
 - aktive Kooperationen geschlossen werden, die Marktzugänge eröffnen
 - ein unabhängiges Qualitätssiegel für Mediatoren geschaffen werden, um beim Verbraucher mehr Sicherheit und Vertrauen in die Arbeit der Mediatoren zu schaffen.

Version des Vorstandes zur Vorlage in der Mitgliederversammlung